

Vier Fragen an Josef Joffe // Was macht die Welt? // Frankreich hat versagt, Al-Qaida verkalkuliert sich, der Terminator schwächelt

Die große Koalition aus Union und SPD hat Korrekturen der deutschen Außenpolitik beschlossen - größere Distanz zu Russland, Verbesserung der transatlantischen Beziehung. Reicht das?

Das ist schon eine ganze Menge, weil Rot-Grün (insbesondere Kanzler Schröder) die klassischen Gleichgewichte deutscher Außenpolitik verschoben, wenn nicht gar bewusst aus den Angeln gehoben hatte. Indem er sich Chirac in der Irak- und Europapolitik unterordnete, gab Schröder die Mittel- und Mittlerposition zwischen Paris und Washington auf und verlor dadurch Einfluss in beiden Ländern. Und mit der Umarmung des Neo-Zaren Putin hatte Rot-Grün die eigenen Werte mehr verraten, als aus interessenpolitischen Gründen nötig war. Die Wiederherstellung der alten Gleichgewichte tut also Not und gut - aus real- wie moralpolitischen Gründen.

Nur mit Mühe gelingt es der französischen Regierung, die Jugendkrawalle in den Griff zu bekommen. Was erklärt die Virulenz der Gewalt?

Sehen Sie sich die Zahlen an! Vierzig Prozent Jugendarbeitslosigkeit in den "sensiblen Bezirken", Tendenz steigend, weil ganz Frankreich unter struktureller Arbeitslosigkeit leidet. In den Vereinigten Staaten dagegen gehören Muslime zu den erfolgreichsten Einwanderergruppen. Warum? Weil die Märkte offener, Initiative und Selbstständigkeit einfacher sind. Die Herkunft eines Menschen bestimmt dessen Zukunft dort weniger als in Europa.

Jetzt hat der Al-Qaida-Terror auch Jordanien erreicht. Wann wacht die arabische Welt endlich auf?

Al-Qaida vollzieht eine ähnliche Karriere wie Arafats PLO in den sechziger und siebziger Jahren. Die Mordlust verlagert sich von Israel/Amerika auf arabische Regime. Mit der Terrorattacke in Amman macht Al-Qaida nun heute den gleichen Fehler wie weiland Arafat. Auch der glaubte, dass Jordanien das schwächste arabische Regime sei. Was war die Folge? König Hussein schlug unbarmherzig zurück und vertrieb die PLO 1970 aus Jordanien. Wie die PLO damals so verspielt Al-Qaida heute die letzten Sympathien. Mit dem Massenmord in Jordanien hat Al-Qaida den Regimen den Krieg erklärt, und die werden mit bekannter Grausamkeit zurückschlagen.

Ein Wort zu Amerika ...

Hier hat der Ex-Terminator Schwarzenegger, nun Gouverneur von Kalifornien, eine üble Niederlage erlitten: Alle vier Volksbefragungen, die er unterstützt hat, wurden abgelehnt. "I will be back" klingt jetzt so hohl wie der Ruf nach der Verfassungsänderung, die "Arnold for President" ermöglichen sollte. Aber vergessen wir nicht: In den Filmen siegt zum Schluss immer der Terminator über das Böse.

Der Autor ist Herausgeber der "Zeit" und lehrt bis Jahresende an der Stanford University. Fragen: mal